

Freudensprünge wie am Fließband

ROPE SKIPPING Rüsselsheim wird bei Deutscher Teammeisterschaft für HTG zur Goldschmiede

Rüsselsheim – Auf spannende, aber überaus erfolgreiche Tage bei den Deutschen Teammeisterschaften in Rüsselsheim blicken die Rope Skipper der Homburger Turngemeinde – acht waren qualifiziert – zurück. Mehr als 600 Aktive aus dem gesamten Bundesgebiet kamen an beiden Tagen zusammen, um sich in den Schnelligkeitsdisziplinen und zahlreichen verschiedenen Team-Freestyles zu messen. Zugleich ging es um die Quali-Tickets für die Europameisterschaften vom 9. bis 18. August in Oslo.

Das Junior-Team der HTG zeigte in der Besetzung mit Theresa Furthner (14), Hannah Dutschke (13), Zoé Veidt (12) sowie den 14-jährigen Jakob und Paul Schidleja aus dem nordhessischen Trutzhain, die in dieser Saison für die HTG starten, außergewöhnliche Leistungen. Bemerkenswert: In allen acht Disziplinen qualifizierten sie sich für die EM.

Vier Titel und weitere Medaillenplätze

Deutsche Meister in der „Altersklasse 3 open (14/15 Jahre)“ wurden sie mit 310 Zählern (also 620 Sprüngen) zu viert im Single Rope Speed Relay sowie im Double-Under Speed Relay in der Besetzung Paul Schidleja und Hannah Dutschke, die auf beeindruckende 179 Doppeldurchschläge kamen. Platz zwei (159) sicherten sich Jakob Schidleja und Theresa Furthner, gefolgt von Teams aus München und Freiburg.

Gold ging durch Paul Schidleja/Hannah Dutschke auch im Pair-Freestyle nach Bad Homburg. Die beiden legten eine mit Schwierigkeiten nur so gespickte Übung fehlerfrei hin,

was mit 6,32 Punkten belohnt wurde. Theresa Furthner/Jakob Schidleja (4,40) sicherten sich Bronze und ließen in dieser Disziplin die Open-Teams aus Rorringen und München hinter sich. Einen weiteren Titel erkämpfte sich das Power-Jumper-Trio Theresa, Hannah und Paul mit den langen Seilen im Double-Dutch-Single-Freestyle.

Freudensprünge auf dem Podest vollführte auch das Junior-Quartett im Double-Dutch-Speed-Relay (236 Zähler, Silber) und im Double-Dutch-Pair-Freestyle (3,58 Punkte, Bronze). Ebenfalls dritte Plätze sprangen für die HTG im Double-Dutch-Speed-Sprint mit 98 Zählern und im Single-Rope-Team-Freestyle (1,84 Punkte) heraus.

Gerade die Double-Dutch-Disziplinen stellten junge Sportler vor besondere Herausforderungen, gilt es doch, den Kopf trotz aller Aufregung frei zu haben, um durchgängig die hohe Konzentration aufrechtzuerhalten.

Bei hoher Seilgeschwindigkeit und musiksynchronen Choreografien müssen Kraft, Timing und Koordination optimal abgestimmt sein. Schon geringfügige Unsicherheiten können zu Hängern und Punktabzügen führen. HTG-Trainerin Clara Kowalski hat im Training des Junior-Teams größten Wert auf Synchronität gelegt. Schließlich schlägt sich diese bei der Bewertung in wertvollen Zusatzpunkten nieder. Kowalski war entsprechend erleichtert über das gute Ergebnis des Teams, das aufgrund der Entfernung vom Schwalmstädter Ortsteil Trutzhain nach Bad Homburg (113 Kilometer einfach) nicht oft in Gesamtbesetzung trainieren kann.

Anastasia Ananina und Emma Lenz belegten in der Diszi-



Luftküsse mit Seil: Theresa Furthner und Jakob Schidleja machen im Pair-Freestyle dem HTG-Beinamen „Power Jumper“ sprunggewaltig alle Ehre. VEREIN

plin Double-Under Relay mit 164 Doppeldurchschlägen Rang sieben in der Altersklasse 16 bis 18 Jahre weiblich. Beim Bundesfinale holte Emma Lenz zusammen mit Lilliana Perel im Single-Rope-Pair-Freestyle mit 3,40 Punkten die Bronzemedaille. Zusätzlich belegten beide mit Anastasia Ananina im Double-Dutch-Single-Freestyle mit 3,83 Punkten Rang fünf.

HTG-Route über Limburg nach Oslo

Wie geht es für die Ropeskipper weiter? Die HTG-Youngster sind bei den Hessischen Nachwuchsmeisterschaften beim Landeskinderturnfest (15. bis 17. Mai in Limburg) gefordert. Danach gilt der Fokus der Vorbereitung für die EM in Oslo. 99



Blicken auf erfolgreiche Meisterschaftstage in Rüsselsheim zurück: (vorne, v. li.) Paul Schidleja, Jakob Schidleja sowie (hinten, v. li.) Theresa Furthner, Trutzhains Trainerin Laura Wagner, Zoé Veidt, Johannes Kowalski, Hannah Dutschke, Clara Kowalski, Emma Lenz, Michaela Kowalski und Anastasia Ananina mit Timmy als vierbeinigem Maskottchen. VEREIN